



Bad Schwalbach, den 31.01.2020

Niederschrift

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	24/X. Wahlperiode
Datum	Freitag, 31. Januar 2020
Sitzungsbeginn	09:00 Uhr
Sitzungsende	10:37 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Landrat

Herr Frank Kilian	
-------------------	--

Mitglied

Herr Maximilian Faust	
-----------------------	--

Herr Klaus Gagel	
------------------	--

Herr Matthias Hannes	
----------------------	--

Herr Jan Kraus	
----------------	--

Herr Walter Lieber	
--------------------	--

Herr Günter Linke	
-------------------	--

Herr Georg A. Mahr	
--------------------	--

Herr Karl Mayer	
-----------------	--

Herr Stefan Müller	
--------------------	--

Herr Joachim Reimann	
----------------------	--

Herr Thomas Zarda	
-------------------	--

Dezernent

Herr Günter F. Döring	
-----------------------	--

Stellv. Mitglied

Herr Volker Mosler	
Frau Inga Rossow	
Herr Thomas Wieczorek	

beratendes Mitglied

Herr Benno Pörtner	
--------------------	--

entschuldigt

Herr Michael Barth	
Herr Sebastian Busch	
Herr Ali Emamalizadeh	

Verwaltung

Herr Michael Heil	
-------------------	--

Schriftführer

Herr Franco Matera	
--------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Zehner eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Landrat Kilian und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2019

Abg. Rossow erinnert an den TOP 10 Stufenweise Ausweitung der Schulsozialarbeit auf alle Grundschulen im Landkreis der letzten Sitzung und bittet das ergänzende Konzept der Schulsozialarbeit im HFA zu präsentieren. Landrat Kilian sichert dies zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS X/1160 Nutzung von Elektro-Automobilen durch den RTK; Stellungnahme zum Berichts Antrag 19/19 der SPD-Fraktion vom 20.09.2019

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS X/1186 Kreditneuaufnahme in Höhe von 2,5 Mio. € aus Kreditermächtigung 2018

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS X/1187 Schulbaupauschale 2019 in Höhe von 1.159.000,00 €

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 5. DS X/1190 "Home Office/ mobile Working"; hier: Berichtsantrag Nr. 32/19 der CDU-Fraktion vom 19.12.2019, eingegangen am 23.12.2019

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten, inwieweit die Kreisverwaltung sich bereits derzeit bzw. in den nächsten Jahren mit „mobile Working“ oder „Home- Office“ Arbeitsweisen auseinandergesetzt hat?

1.1. Inwieweit wird bereits das mobile Working oder Home-Office-Arbeitszeiten angewandt?

1.1.1 Wie viele Mitarbeiter sind im Home-Office tätig (bitte nach Arbeitszeit/Stunden im Home-Office angeben)?

1.1.2 Gibt es Örtlichkeiten (bspw. Büroräume), die bereits als mobile Working- Arbeitsplätze bezeichnet sind?

1.2 Ist zu den neuen Arbeitsmodellen „mobile Working“ und „Home-Office“ bereits eine Strategie u.a. zu den Themenbereichen wie Organisation, Management, Sicherheit, Präsenzzeit, Verhalten und gesetzliche Rahmenbedingungen entwickelt worden?

1.3 Wie würde sich der Platzbedarf der Kreisverwaltung durch weitere Home-Office-Arbeitsplätze bzw. mobile Working-Arbeitsplätze verändern?

1.4 Sind die technischen Voraussetzungen für Home-Office-Arbeitsplätze und mobile-Working-Arbeitsplätze vorhanden?

TOP 6. DS X/1204 Fördermittel und Controlling; hier: Berichtsantrag Nr. 04/20 der FDP-Fraktion vom 08.01.2020

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

1. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen hat der Kreis in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Land beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
2. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen haben die kreiseigenen Gesellschaften in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Land beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
3. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen hat der Kreis in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Bund beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
4. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen haben die kreiseigenen Gesellschaften in den Jahren 2018 und 2019 in welcher Höhe Fördermittel vom Bund beantragt und in welcher Höhe wurden die Förderungen jeweils bewilligt?
5. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen wird der Kreis im Jahr 2020 in jeweils welcher Höhe Fördermittel vom Land und vom Bund beantragen bzw. hat diese bereits beantragt?
6. Für welche Aufgabenbereiche/Verwendungen werden die kreiseigenen Gesellschaften im Jahr 2020 in jeweils welcher Höhe Fördermittel vom Land und vom Bund beantragen bzw. haben diese bereits beantragt?
7. Gibt es bei der Kreisverwaltung ein Controlling darüber, welche Fachämter Fördermittel beantragen und welche Fördermöglichkeiten es in den verschiedenen Fachämtern gibt? Wenn ja, auf welche Weise und durch wen? Wenn nein, aus welchem Grund?
8. Gibt es einen Informationsaustausch mit den kreisangehörigen Kommunen im Falle der Möglichkeit einer gemeinsamen Beteiligung an zentralen Landes- oder Bundesförderprogrammen? Wenn ja, auf welche Weise und durch wen? Wenn nein, aus welchem Grund?

TOP 7. DS X/1014 Neubauvorhaben im Gewerbegebiet "Ober der Hardt", Bad Schwalbach; Grundsatzbeschluss

Landrat Kilian erläutert den Beschluss aus den EUKA-Beratungen. An der Aussprache beteiligen sich der Ausschussvorsitzende Zehner und die Abg. Hannes und Mahr.

Die Vorlage wird gemäß EUKA so dann bei

14 Ja-Stimmen und
1 Nein-Stimme

mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich beschlossen**

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie erarbeiten zu lassen zu folgenden Punkten:
 - Realisierung des Moduls 1 (Drucksache X/1014, II. Sachverhalt) sowie Schaffung von 30 weiteren Büroarbeitsplätzen (Ziff. 2.2 des Beschlussvorschlages) auf der südöstlich an den Bauteil 1 des Kreishauses angrenzenden oberen Parkfläche, wobei die Notwendigkeit der zusätzlichen Arbeitsplätze begleitend zur Machbarkeitsstudie zu untersuchen ist.
 - Schaffung von Stellplätzen im erforderlichen Umfang durch den Bau eines Parkdecks im Bereich der derzeitigen südöstlich des Kreishauses gelegenen Parkplätze. In diesem Zusammenhang ist nochmals mit der Stadt Bad Schwalbach bezüglich des Erwerbs des Grundstückes der ehemaligen Skaterbahn zu verhandeln.
 - Verbreiterung der Zufahrt entlang Bauteil 1 des Kreishauses zur Erleichterung des Begegnungsverkehrs sowie zum Schutz von Besuchern (Fußgängern) des Kreishauses.
2. Der Kreisausschuss wird ferner beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Bad Schwalbach alternative Standorte für den Neubau einer Rettungswache im Bereich der Kernstadt zu untersuchen, sofern eine Realisierung auf dem Kreisgelände nicht möglich ist.
3. Die Errichtung des Kreistags-Sitzungssaales mit Nebenräumen und Stellplätzen (Ziff. 2.3 des Beschlussvorschlages) wird nicht weiterverfolgt.
4. Für eine Realisierung der Module 2 und 4 sieht der Kreistag -auch angesichts der Finanzsituation des Kreises- derzeit keinen Handlungsbedarf. Hier sollte die derzeit geübte Praxis der dezentralen Unterbringung der Einheiten bei den örtlichen Feuerwehren beibehalten werden.
5. Bis zur Vorlage der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind die Flächen im Gewerbegebiet „Ober der Hardt“ weiter zu reservieren.

Beschluss:

Zudem wird folgender Beschluss gefasst:

Der Kreisausschuss wird gebeten, zu prüfen, ob die Fläche des Indoorspielplatzes im Heimbachtal zum Verkauf steht und für eine Realisierung des Gefahrenabwehrzentrums in Frage käme. Der Kreisausschuss wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung darüber zu berichten.

TOP 8. DS X/1135 Sachstandsbericht Neubauplanungen im Bereich Ober der Hardt, Bad Schwalbach

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 9. DS X/1173 Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter beim Sozialgericht Wiesbaden, Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes, Vorschlagsliste 2020

Ausschussvorsitzender Zehner teilt dem Ausschuss die Meldung und der Fraktionen mit.

Diese lauten:

Herr Ali Emamalizadeh
Frau Tanja Pfenning
Herr Karl Mühlbauer
Herr Herbert Olbrich

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

In der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für die Kammern in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes beim Sozialgericht Wiesbaden werden aufgenommen:

1. Herr Ali Emamalizadeh
2. Frau Tanja Pfenning
3. Herr Karl Mühlbauer
4. Herr Herbert Olbrich

TOP 10. DS X/1179 Gerichtliche Durchsetzung des Anspruches aus § 22 Abs. 4, Satz 1, Verpackungsgesetz (VerpackG)

Der Betriebsleiter Herr Heil (EAW) erläutert ausführlich die Vorlage. Landrat Kilian berichtet aus der Sitzung des Abfallverbandes Rheingau (AVR). Dort wurde die Vorlage um die Ergänzung „**Die Verbandsversammlung fordert die Landesregierung auf im Bundesrat aktiv zu werden, um hier klare gesetzliche Regelungen im Sinne der Kommunen zu treffen.**“ An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Mosler, Gagel, Hr. Heil, Hannes, Linke, Müller, Lieber, Zarda, Reimann, Mahr, Ausschussvorsitzender Zehner mit.

Abg. Hannes beantragt die Beschlussvorlage mit der Ergänzung des Beschlusses aus der AVR-Sitzung aufzunehmen.

Der Antrag wird bei

9 Ja-Stimmen und dem Rest Enthaltungen

einstimmig beschlossen.

Die Vorlage mit Ergänzung wird so dann bei

7 Ja-Stimmen und dem Rest Enthaltungen

einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen:

Die Klage zur Durchsetzung einer angemessenen Zahlung für die Mitbenutzung des Sammelsystems des EAW und des AVR ist als allgemeine Leistungsklage beim Verwaltungsgericht Wiesbaden einzureichen. Mit der Klage wird der Antrag erhoben, die dualen Systeme zum Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung nach dem Verpackungsgesetz zu verpflichten.

Die Verbandsversammlung fordert die Landesregierung auf im Bundesrat aktiv zu werden, um hier klare gesetzliche Regelungen im Sinne der Kommunen zu treffen

TOP 11. DS X/1203 Einführung eines kostenfreien Job-Tickets - Variante Premium - für alle Beschäftigten und Bediensteten des Rheingau-Taunus-Kreises, Freigabe der Mittel durch den Haupt- und Finanzausschuss und Beauftragung der Verwaltung mit dem Vertragsabschluss und der Vertragsumsetzung

Ausschussvorsitzender Zehner erläutert kurz die Beratung der letzten HFA-Sitzung. Landrat Kilian beantwortet die Fragen der CDU-Fraktion vom 27. Januar 2020 (**Anlage 1 der Niederschrift**).

An der Aussprache beteiligen sich die Abg. Rossow, Müller, Pörtner, KB Döring, Lieber, Mosler, Mahr Wieczorek, Zarda, Gagel und Linke.

Die Fragen der steuerlichen Pauschalbesteuerung von 25% des JobTickets sollen eindeutig hinsichtlich der Kostengrundlage (Marktwert oder Angebotswert) erläutert werden und die Antwort des Finanzamtes abgewartet werden. Außerdem bei bekannten Kommunen, die die Pauschalbesteuerung tragen angefragt werden, wie dort verfahren wird.

Abg. Mahr stellt den Antrag zur GO keine Ausschussempfehlung abzugeben.

Abg. Müller stellt den weitergehenden Antrag auf Vertagung.

Der Antrag wird so dann

einstimmig vertagt.

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

TOP 12. DS X/1180 Überschussausschüttung der NASPA; hier: Antrag Nr. 41/19 der SPD-Fraktion vom 10.12.2019, eingegangen am 16.12.2019

Abg. Mahr erläutert die Vorlage.

Die Vorlage wird so dann **einstimmig beschlossen.**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten zu berichten,

wie viele Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende im Kreis, 2019 ein 365 Euro-Ticket vom Schulträger erhalten.

ob auch Austauschschüler und Austauschschülerinnen zum Bezugskreis des Tickets gehören.

wie viele Schülerinnen und Schüler eine Schule im Rheingau-Taunus-Kreis besuchen.

TOP 13. DS X/1166 Bericht des Portfoliobeirates zum Zins- und Kreditmanagement

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 14. DS Tagesordnung der Kreistagssitzung am 04.02.2020

Die Empfehlungen zur Tagesordnung der Kreistagssitzung sind der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

TOP 15. DS Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor und Ausschussvorsitzender Zehner schließt die Sitzung um 10:37 Uhr.

Bad Schwalbach, 31. Januar 2020

.....
(Sandro Zehner)
Ausschussvorsitzender

.....
(Franco Matera)
Schriftführer